

5. Frankfurter Stiftungsgespräch

Impuls Transfer

- 1. Transferieren können nur die Großen, dazu braucht man viel Geld! Stimmt nicht!**
DeutschSommer, DWS, Der große Diktatwettbewerb gibt es inzwischen an 24 Orten in Deutschland.
- 2. Transferieren kann ich jedes Projekt! - Stimmt!**
Aber das Projekt muss ein relevantes Anliegen adressieren. Das kann ein kleiner aber feiner Gesprächskreis zur Vernetzung der lokalen Bildungsakteure wie der Diesterwegkreis sein ebenso wie ein Projekt zur Förderung der Sprach- und Persönlichkeitsbildung für 200 Schüler der dritten Klasse wie der DeutschSommer. Das Projekt sollte replizierbar und skalierbar sein. Replizierbar heißt, dass die Erfolgsfaktoren standardisiert und beschrieben werden können. Skalierbarkeit bezieht sich auf die Größe: Den DeutschSommer z. B. kann man für 15 Schüler machen genauso wie für 200. Die Struktur und Erfolgsfaktoren bleiben gleich.
- 3. Transferieren bringt jedem Mehrwert! - Stimmt!**
Der Projektgeber kann die Wirkung des Projekts verbreiten. Aber Achtung! Beim Verbreiten geht es um die Wirkung ihrer Projektidee, nicht ihrer Organisation. Der Projektnehmer muss sich keine neue Lösung überlegen, sondern kann auf ein erprobtes Projekt zurückgreifen. Das spart Zeit, Geld und Nerven.
Die Kinder im DeutschSommer verbessern so ihr Deutsch in den ersten drei Wochen der Sommerferien.
Die Familien lernen, wie wichtig die Förderung der Bildung ihrer Kinder ist.
- 4. Beim Projekttransfer ist man immer auf sich gestellt! - Stimmt nicht!**
Ganz im Gegenteil. Tun Sie sich mit anderen zusammen. Suchen Sie sich gute Partner für den Transfer!
Gemeinsame Ressourcen bündeln / in lokale Strukturen einflechten / fachliche Kompetenzen einbringen/teilen / Zugang zu neuen Netzwerken eröffnen / Förderzweck erfüllen / Wirkungsreichweite steigern.

Münster: Kommunalen Stiftungen Münster/ FFM: DS-Frankfurt: Peter Fuld Stiftung, Stiftung Citoyen aufgebaut. Heute: DZ Bank Stiftung und die Erhard Kunert Stiftung das Projekt.

Dabei gilt: Die Offenheit aller ist wichtig. Nicht Erfolgsfaktoren weitergeben, sondern auch Fehlerquellen, um genau diese zu vermeiden.

Fragen

1. Wer hat schon einmal in der Vergangenheit ein Projekt transferiert?
2. Wer hat im Moment ein Projekt, das er/sie gerne zum Transfer anbieten möchte?
3. Wer sucht gerade ein Projekt für ein Anliegen, das ihn/sie gerade beschäftigt?